



UNIVERSITÄT
PASSAU

FAKULTÄT FÜR INFORMATIK UND MATHEMATIK

Dr. Stefanie Winkler
Fachdidaktik Mathematik
94030 Passau

Mail : Stefanie.Winkler@uni-passau.de

Exercitium Paedagogikum/Fachdidaktisches Blockpraktikum

Begleitakte im Fach Mathematik (GS)

Name / Vorname:

Mail:

Heimatanschrift:

Lehramt:

Matrikelnummer:

Praktikumslehrer(in):

Schule/Ort:

Klasse:

Das Praktikum wurde nach dem Semester in der Zeit

vom bis abgelegt.

Dr. Stefanie Winkler

Universität Passau
Innstraße (IM), Zi. 114
Tel.0851/509-3179
E-Mail: Stefanie.Winkler@uni-passau.de

Sekretariat: Gislinde Oberländer
IM, Zi. 133
Tel. 0851/509-3176
Mail: oberlaen@fim.uni-passau.de

Postanschrift:
Universität Passau
Innstraße 33
94032 Passau

Kurzgutachten des Praktikumslehrers / der Praktikumslehrerin (PL)

.....
.....
.....
.....

Bestätigung:

Die erfolgreiche Teilnahme wird

- bestätigt nicht bestätigt

Datum:

Unterschrift + Schulstempel:

Bestätigung durch den Fachdozenten der Universität

Datum: Unterschrift:.....

Zum Praktikum:

- ▶ Unterricht beobachten, planen, gestalten, reflektieren, ...
 - ▶ Differenzieren, helfen, Teile übernehmen, sich ausprobieren, ...
 - ▶ Konkrete Erfahrungen bzgl. Pädagogik und Fachdidaktik im Schulalltag
 - ▶ Austausch mit Kollegen/Praktikumslehrkraft
 - ▶ Eigene unterrichtliche Erfahrungen, didaktische Überlegungen, Urteile und Ideen
 - ▶ Kompetenzen erwerben und erweitern
-
- ▶ Praktikumslehrkräfte sind weisungsbefugt!
-
- ▶ Ein kompletter Lehrversuch ist verpflichtend!

Die fachdidaktische Akte ist **spätestens 4 Wochen nach Abschluss** des Praktikums abzugeben (Verbindliche Frist!!!)

Sie ist **noch zuvor** der Praktikumslehrkraft zur Bestätigung vorzulegen. Erst nach der Unterzeichnung der Akte wird diese korrigiert und beurteilt. Dann ist das fachdidaktische Blockpraktikum erfolgreich absolviert und die Voraussetzung für die Zulassung zur I. Staatsprüfung gegeben.

Zur Korrektur vorgegeben: Seitenränder je 2,5 cm

Zur Abgabe vorgegeben: Papierschnellhefter

Aufbau der Handakte:

- ▶ **Teil A: Ideen- und Beobachtungssammlung**
 - ▶ Sammeln sie als Memo für Ihre spätere Arbeit Eindrücke, Aha-Effekte, Ideen und Anregungen, auf die Sie bei Bedarf gerne wieder zurückgreifen würden.
 - ▶ Ordnen Sie diese als Mindmap, Tabelle, Aufzählung, ... unter folgenden Gesichtspunkten:
 - ▶ Prozesse/Aktivitäten/Arbeitsformen (Rechenwege notieren, geometrische Konstruktionen, spielerische Lernformen, ...)
 - ▶ Soziales/Erzieherisches (z.B. Rechenkonferenzen, Gruppenarbeitsformen, Satzanfänge zur Erklärung, Formen der Individualisierung, ...)
 - ▶ Unterrichtsorganisation/Methoden (aus dem Klassenleben/Klassenzimmer)
 - ▶ Mathematische Inhalte, Tipps, Tricks, Blitzlichter, Erklärungen, Materialien

- ▶ **Teil B: Lehrversuch**
 - ▶ **Inhalte innerhalb der Unterrichtseinheit**
 - ▶ Bitte folgende Aspekte der Stunde beschreiben/darstellen/skizzieren:
 - ▶ **Thema**
 - ▶ **Benötigte Fachbegriffe/Wortspeicher**
 - ▶ **Regeln**
 - ▶ **Notationsweisen**
 - ▶ **Aufgabentypen**

 - ▶ **Didaktische Ziele der Einheit**
 - ▶ Geben Sie dazu bitte 3 ausgewählte Kompetenzerwartungen aus dem aktuellen Lehrplan an!

 - ▶ **Rhythmisierung und Planung der Einheit**
 - ▶ Bitte stellen sie die Planung der Stunde GROB in Stichpunkten, Textteilen, Tabellen, ... dar. Es ist kein ausführliches Stundenschema verlangt!!!!

- ▶ **Einstieg/Impuls:**
- ▶ **Phase zur Orientierung/Erklärung/Besprechung:**
- ▶ **Phase der Auseinandersetzung und aktiven Bearbeitung:**
- ▶ **Abschluss der Stunde:**

- ▶ **Reflexion des Lehrversuchs:**
 - ▶ In Stichpunkten oder kurzen Schilderungen
 - ▶ **Welche Ziele haben sie erreicht?**
 - ▶ **Was haben sie bei den Kindern/bei einzelnen Kindern beobachtet?**
 - ▶ **Welche allgemeine Unterrichtsdynamik ergab sich?**

*Bitte keine konkreten Materialien (Wortkarten) etc. beiheften!

* Achten Sie auf einen kompetenzorientierten Lehrversuch, der weitgehend von fragend-entwickelndem Unterricht und übermäßigen „Materialschlachten“ absieht!